

Der Gartenfreund

Bebilderte Halbmonatsschrift für Gartenfreunde

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats.
Schriftleitung und Verwaltung: Budweis, „Moldavia“.

Postfach Nr. 41 — Fernsprecher Nr. 133
Bezugspreis 3.60 RM jährlich einschließlich Porto.

Nr. 23. (Seite 705—736.)

Budweis, 1. Dezember 1940.

XV. Jahrgang.

Inhalt:

Die Polyantharosen wirken schön — Winterarbeiten — Natur im Heim — Nochmals Kalkdüngung — Zum grobscholligen Graben — Kernobstpreisregelung und Obst-Sortierung — Die Kronen des Zwergobstes leicht halten — Die Kronen älterer Birnbäume-Hochstämme — Wer im Frühjahr pflanzen will — Der Salbei — Frühkartoffel-Vorkeimräume — Frühbeete nach Osten oder Südosten — Untere Christrosen — Stauden, die getrieben werden wollen — Der Zimmergarten im Dezember — Der Weihnachtskaktus — Die Hyazinthen bleiben sitzen — Für den Blumenfreund — Das Eindecken der Rosen — Pflanzenschutz im Blumen- und Pflanzenbau — Pflanzenschutz im Gemüsegarten — Schädlingsbekämpfung im Dezember — Hasenfraß — Die Fluglöcher bei Bienenwohnungen — Karoffelrezepte — Praktisches für die Hauswirtschaft — Weinkeller — Wichtigkeit der Vitamine — Das Aufschließen der Lebensmittel — Steinmaterial für Gartenanlagen — Der Nutzen des Frostes — Wellensittiche — Der Zuchtstamm wird zusammengestellt — Hühner brauchen Grit, Kalk und Holzkohle — Auch Fische fallen unter das Tierschutzgesetz — Ziegen.

Die Polyantharosen wirken schön und sind dankbar.

Bei der Auswahl von Rosen möchte ich der bevorzugten Anpflanzung von Polyantharosen das Wort sprechen. Diese Rosenklasse und besonders eine Anzahl der schönsten Polyantharosenarten ist würdig, bevorzugt angepflanzt zu werden. Ich will versuchen, die erlebten Vorzüge der Polyantharosen darzustellen und damit diese Rosenart ins rechte Licht zu setzen, wie auch dadurch zur wohlverdienten Mehranpflanzung und dankeswerten Verwendung anzuregen. Es handelt sich um die bekannte immerblühende, vielblumige, schöne Rosenart und einige ihrer schönsten Sorten.

Immerblühend, ohne Unterlaß über den ganzen Sommer, bis der Spätherbst mit seinen Frösten diesem Blühen ein Ende setzt, das ist die wahrhafte Beschreibung von gesunden, entsprechend gepflegten Polyantharosen in einigen bevorzugten Sorten dieser Rosenklasse.

Wenn auch die Polyantharosen keinesfalls mit dem starken und feinen Duft und bunten Farbenspiel und den schönen Einzelblumen der Tee- und Teehybridrosen aufwarten können, dafür zeichnen sie sich, wie eingangs dargestellt erscheint,

durch immerwährendes, ohne Unterbrechung andauerndes Blühen und überreich in Büscheln blühende, weithin farbenleuch-



Fig. 1. Polyantharosen als Einfassung eines Rosenbeetes.

tende Rosenblüten aus. Den Vorzug des Immerblühens kann keine andere unter den bestehenden Rosenarten überhaupt aufweisen. Die Polyantharosen blühen gleich-